

[26.01.2008]

Abkommen mit der Französischen Gemeinschaft

Anstrengung für Weiterbildung im DG-Unterrichtswesen

Die Französische und die Deutschsprachige Gemeinschaft (DG) intensivieren ihre Zusammenarbeit bei der Weiterbildung im Unterrichtswesen. Ein entsprechendes Abkommen zwischen dem Institut de la Formation en cours de carrière (IFC) der Französischen Gemeinschaft und dem Ministerium der DG wurde am 21. Januar in Eupen unterzeichnet.

Sprachlicher Austausch

Dank dieses Abkommens können nun auch Lehrpersonen der DG das Weiterbildungsangebot und die Erfahrungen des IFC nutzen. Das IFC organisiert Fortbildungen für Personal des Regel- und Sonderschulwesens sowie Mitarbeiter der PMS-Zentren (Psycho-Medizinisch-Soziale Zentren). Die Kursinhalte decken gleichermaßen Schulfächer, Beziehungsaspekte und Schlüsselkompetenzen ab.

Die DG ihrerseits öffnet das Kursangebot der Autonomen Hochschule in der DG für Lehrer der Französischen Gemeinschaft, bietet Sprachkurse und entwickelt bei Bedarf gemeinsam mit dem IFC neue Angebote. »Ich bin besonders glücklich, dass die Erfahrungen des IFC unseren deutschsprachigen Kollegen von Nutzen sind und dass umgekehrt die Französische Gemeinschaft nun ihr Angebot um den kulturellen und sprachlichen Austausch erweitern kann«, freute sich Jean-Pierre Hubin, Direktor der Allgemeinen Verwaltung für Unterrichtswesen und wissenschaftliche Forschung der Französischen Gemeinschaft und Präsident des Verwaltungsrates des IFC das Abkommen.

»Aufgrund der geringen Größe der DG können wir unseren Lehrern nicht in allen Bereichen Weiterbildungen im benötigten Umfang anbieten. Die DG ist dazu auf Kooperationen wie diese angewiesen. Wir freuen uns aber auch, dass wir insbesondere im Bereich der Sprachenausbildung der Französischen Gemeinschaft etwas anbieten können«, sagte der Generalsekretär des Ministerium der DG, Norbert Heukemes, anlässlich der Unterzeichnung.

Startsignal

Ministerpräsidentin Marie Arena (PS) begrüßte die Unterzeichnung des Abkommens, denn: »Dieses Abkommen belegt konkret den Willen der beiden Gemeinschaften, ihre Zusammenarbeit fortzusetzen und zu verstärken, insbesondere im Bereich des Unterrichtswesens. Die Tatsache, dass Lehrpersonal beider Gemeinschaften gemeinsam an den Weiterbildungen teilnehmen, ist besonders ermutigend. Das ist ein Startsignal für weitere Kooperationen zwischen den Regierungen, aber auch zwischen den Schulen der beiden Gemeinschaften.«

Auch DG-Unterrichtsminister Oliver Paasch (PJU-PDB) unterstützt die Zusammenarbeit: »Die Unterzeichnung des Abkommens mit dem IFC ist ein weiteres gutes Beispiel für den sehr konkreten und sinnvollen Ausbau unserer Zusammenarbeit mit der Französischen Gemeinschaft. Ich freue mich sehr über das Zustandekommen dieser Vereinbarung, die für die Lehrpersonen beider Gemeinschaften eine Ausdehnung des Weiterbildungsangebotes darstellt und ihnen interessante Perspektiven eröffnet«, so Paasch.

Mehr Informationen zum Weiterbildungsangebot des IFC und der Autonomen Hochschule in der DG: www.ifc.cfwb.be; www.ahs-dg.be; und bei Ruth De Sy, Ministerium der DG, 087/596377; ruth.desy@dgov.be